

# ZIELSETZUNGEN

## ZIELSETZUNGEN

In 7 Modulen bzw. 15 Workshop-Tagen stellen österreichische und internationale SupervisorInnen/TherapeutInnen ihre spezifische Vorgehensweise dar. Die Fortbildung besteht aus Workshops, die einzeln – je nach Bedarf und Interesse an bestimmten Themen – aber auch als gesamte Reihe gebucht werden können.

## ZIELGRUPPE

Die Weiterbildungsreihe ist als Fortbildung im Bereich der Supervision für PsychotherapeutInnen konzipiert.

## VORTRAGENDE

Guni Leila Baxa, Jutta Fürst, Stefan Geyerhofer, Ulrike Hanko, Elfe Hofer, Ilka Hofmann, Eva Maria Kremsner, Alfred Lange, Heidi Möller, Sonja Radatz, Fritz Weilharter, Michael Worsch.

## ORGANISATION

institut für systemische praxis  
Martin Ritsch, Christine Dander, Sonja Grill

## DAUER

Mai 2017 bis Juni 2018 (7 Module / 15 Workshoptage)

## VERANSTALTUNGSORTE

Ausgewählte Seminarorte in Innsbruck

# ANMELDUNG

## ANMELDUNG UND BUCHUNGSARTEN

1. Die Workshops sind als gesamte Reihe buch- und absolvierbar.
2. Es besteht die Möglichkeit einer Teambuchung (eine übertragbare Karte für die gesamte Reihe – für mehrere KollegInnen oder ein Team).
3. Alle Workshops sind auch einzeln bzw. als 5er-Block buchbar. Die maximale TeilnehmerInnenzahl variiert je nach Seminartag, eine rasche Anmeldung wird empfohlen!

**Achtung:** KollegInnen, Gruppen und Teams, die die gesamte Reihe buchen, werden erstgereiht und haben einen fixen Platz. Restplätze werden anschließend an EinzelbucherInnen vergeben.

## KOSTEN / ANMELDUNG

Gesamte Reihe: € 2.400,-  
Frühbucherbonus: € 2.200,- bei Buchung bis 31.1.2017  
Die gesamte Reihe kann in 2 Teilbeträgen gezahlt werden:  
die erste Hälfte bei Anmeldung, die zweite Hälfte spätestens bis 15.04.2017  
Einzelworkshops: € 210,-  
5er-Block (5 frei wählbare Workshops): € 900,-

Die Anmeldung ist erst gültig nach Einzahlung auf das Konto:  
IBAN AT39 1420 0200 1096 7997 BIC/SWIFT: EASYATW1 easybank

**Anmeldung** unter [institut@systemische-praxis.at](mailto:institut@systemische-praxis.at)  
Information und Rückfragen: Mag.Christine Dander unter Tel: +43 (0)650 84 04 659

## STORNOBEDINGUNGEN

Ein Rücktritt von der Fortbildungsreihe bzw. von einzelnen Workshops ist bis zu einem Monat vor Seminarbeginn möglich, danach wird der Seminarbetrag zur Gänze einbehalten. Eine Refundierung ist nur durch die Nennung einer ErsatzteilnehmerIn möglich. Vorbehaltliche Absage der Fortbildungsreihe durch die Veranstalter bei Nichterreichen der notwendigen TeilnehmerInnenzahl einen Monat vor Beginn.

systemische praxis

institut

# INHALTE

## Super! Vision! Eine Fortbildungsreihe für den Über-blick



In der Psychotherapieausbildung lernen wir, wie menschlichen Probleme „funktionieren“ und wie wir unsere PatientInnen/KlientInnen dabei unterstützen können, diese zu bewältigen. Wir verfügen daher über eine Fülle von Wissen, Techniken und Werkzeugen, die wir in und nach der Ausbildung anwenden und vertiefen.

Damit Supervision/Coaching und Organisationsentwicklung eine Erweiterung des Arbeitsfeldes für PsychotherapeutInnen sein kann, macht es Sinn sich mit unterschiedlichen Fragen auseinanderzusetzen:

- Was ist meine persönliche Ressource als SupervisorIn?
- Welche „Fälle“ fallen mir besonders schwer und weshalb?
- Welche inneren Bilder über Supervision habe ich?
- Welche Rollenverteilungen finden sich häufig in Teams?
- Und welche Schwierigkeiten können daraus entstehen?
- Wie können Teamkonflikte konstruktiv gelöst werden?
- Welche Methoden haben sich bewährt?
- Was ist die Logik von Unternehmen?

**Daher bieten wir eine Fortbildung an, die praxisnah und kompakt das Wissen über Supervision/Coaching/Organisationsentwicklung im Einzel-Team und Gruppensetting vertieft.**

# MODULE

WS	Termin	Name	Titel
<b>Modul A</b>			
1	19.05.17	Fritz Weilharter	Unterschiedliche Beratungsformate und Arbeitskontexte
2	20.05.17	Eva-Maria Kremsner	Systemische Methoden in der Supervision
<b>Modul B</b>			
3	09.06.17	Sonja Radatz	Systemisches Coaching für Führungskräfte und BeraterInnen
4	10.06.17	Alfred Lange	Supervision im psychosozialen Feld und in Ausbildungskontexten
<b>Modul C</b>			
5	22.09.17	Jutta Fürst	Psychodramatische Techniken in der Supervision
6	23.09.17	Michael Worsch	Körperorientierte und kunstanaloge Methoden in der Supervision
<b>Modul D</b>			
7	17.11.17	UlrikeHanko	Wertorientiertes Coaching
8	18.11.17	Stefan Geyerhofer	Teamentwicklung – Begleitung von Teams in schwierigen Phasen
<b>Modul E</b>			
9	23.03.18	Guni-Leila Baxa	Aufstellungsarbeit in Supervision und Coaching
10	24.03.18		
<b>Modul F</b>			
11	20.04.18	Elfe Hofer	Supervisorische Ansätze aus der Existenzanalyse und der Verhaltenstherapie
12	21.04.18	Ilka Hofmann	Ressourcenorientiertes Coaching und die Kraft der inneren Bilder
<b>Modul G</b>			
13	14.06.18	Fritz Weilharter	Spezielle Dynamiken in Organisationen
14	15.06.18	Heidi Möller	Was ist gute Supervision?
15	16.06.18		

# TRAINER/INNEN

**Guni Leila Baxa** Dr. phil., Jg. 1941, Psychologin, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie, Gestalt, Transaktionsanalyse, körpertherapeutische Verfahren, Primärtherapie, NLP, u.a.), Supervisorin, Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie (ÖAGG), seit 1985 in freier Praxis tätig. Hochschulassistentin, psychotherapeutische Arbeit in einer Erziehungsberatung und Suchtklinik, Mitgründung und langjährige Mitarbeit an einem großen Therapiezentrum in Süddeutschland. Mitbegründerin von APSYS (Institut für Systemische Praxis, Aufstellungs- und Rekonstruktionsarbeit). Mitherausgeberin von „Verkörperungen“ im Carl-Auer-Systeme Verlag. Autorin mehrerer Artikel für die Zeitschrift „Praxis der Systemaufstellung“. Ausbildungen und Fortbildungen in Aufstellungsarbeit (Familien- Organisations- und Strukturaufstellungen, Bewegungen der Seele) in Europa und weltweit. Sie strebt in ihrer Arbeit eine Ausgewogenheit von Körper, Herz und Geist an – die Entfaltung des „Herz-Geistes“. [www.apsys.org](http://www.apsys.org)

**Jutta Fürst** Dr., Klinische Psychologin und Psychotherapeutin für Psychodrama und Katathym Imaginative Psychotherapie. Lehrtherapeutin, Supervisorin und Coach. Langjährige private psychotherapeutische Praxis und Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten. (Lehraufträge an der Universität Innsbruck, Universität Klagenfurt, Donau Universität Krems), seit 2001 wissenschaftliche Leiterin des Universitätslehrganges für das psychotherapeutische Fachspezifikum in der Methode Psychodrama. Ausbildungstätigkeit und Seminarleiterin in verschiedenen Ländern Europas (Italien, Deutschland, Norwegen, Türkei, Griechenland, Schweiz, Rumänien, Rußland). Mitbegründerin, langjähriges Vorstandmitglied und ehemalige Präsidentin der Federation of European Psychodrama Training Organisation (FEPTO). [www.fuerst-psychodrama.at](http://www.fuerst-psychodrama.at)

**Stefan Geyerhofer** Mag., Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Lehrtherapeut und Lehrsupervisor in der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (ÖAS), Mitbegründer des Instituts für Systemische Therapie (IST) in Wien, Co – Direktor am Zentraleuropäischen Institut für Systemische Therapie (ZEIST) in Budapest und von 1993 – 2013 Adj. Prof. für Psychologie an der Webster University, Mitbegründer und Vorstandsmitglied des „European Network for Brief Stategic and Systemic Therapy“. [www.geyerhofer.com](http://www.geyerhofer.com)

**Ulrike Hanko** Ing., Dr. Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin in eigener Praxis, langjährige berufliche Tätigkeit als Klinische Psychologin der Justizanstalt Innsbruck, im Kinderschutzzentrum Salzburg sowie als Coach und Beraterin der Tirol Kliniken GmbH, Referentin für Wifi Innsbruck und für das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Als Dozentin und Fachtrainerin für die Coach Trainer Akademie Schweiz vertritt sie das St.Galler Coaching Modell®, das konsequent auf Wertewentwicklung ausgerichtet ist. Supervisorin und Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Bildung & Trainings.

**Elfe Hofer** Dr., Diplomierte Logopädin, Klinische Psychologin, Psychotherapeutische Ausbildungen in Wien, Innsbruck und München (Verhaltenstherapie, Logotherapie und Existenzanalyse, Hypnotherapie, Familien- und Systemaufstellungen). Langjährige berufliche Erfahrungen im Behindertenbereich im Zentrum St. Josef/Mils, in der Suchberatung an der Univ.Klinik Innsbruck und therapeutische Leitung der Maßnahmenabteilung in der Justizanstalt Innsbruck, seit 1992 Lehrtherapeutin und Supervisorin in Verhaltenstherapie und Logotherapie und Existenzanalyse.

**Ilka Hoffmann-Bisinger** Dr., Diplom-Psychologin, leitet das iska-berlin und ist dort als systemische Ausbilderin, Supervisorin, Therapeutin, Beraterin und Coach tätig. Als anerkannte Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin und Lehrender Coach der Systemischen Gesellschaft (SG) bildet sie auch an anderen systemischen Instituten im In- und Ausland aus. Außerdem ist sie Lehrbeauftragte an der FH in Frankfurt a.M. im Masterstudiengang »Beratung in der Arbeitswelt. Coaching und Supervision« sowie bei WiB e.V. (Uni Potsdam). Ilka Hoffmann- Bisinger hat ihren Ansatz der Analogischen Systemischen Kurztherapie am Mental Research Institute (MRI, Palo Alto) entwickelt und dort einige Jahre im Team von Paul Watzlawick mitgearbeitet. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge im Bereich Psychotherapie und Coaching. [www.iska-berlin.at](http://www.iska-berlin.at)

**Eva Maria Kremsner** Dr., systemische Psychotherapeutin aus Fügung: „eigentlich wollte ich nur eine gute Ärztin im Sinne des Hippokrates werden und belegte alle nötigen Kurse dafür, und als das Psychotherapiegesetz kam, war ich Psychotherapeutin. Genauso ergab sich der Beruf der Unternehmensberaterin: ergreife die Möglichkeiten und das Leben lehrt dich etwas Neues und ändert sich. Die Mediation und das Coaching waren Handwerkszeug für die Arbeit in der Wirtschaft, die Supervision ein selbstverständlicher Teil der systemischen Welt. Das Lehren ergab sich aus der Erfahrung und dem Alter. So wechsle ich die Systeme, systemisiere mich durchs Leben und freue mich über immer neue Erfahrungen...“

**Alfred Lange** Prof. Dr., Professor für Klinische Psychologie an der Universität Amsterdam, spezialisiert auf die Bereiche Kognitive Verhaltenstherapie. Systemtherapie und direktive Therapie, Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Journalen in Holland, Autor von mehr als 300 internationalen wissenschaftlichen Publikationen (Psychotherapie, Online-Therapie, Burnout, Traumatherapie, Panikstörung, Essstörungen, Therapieausbildung, ...), Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher, Mitglied Vorsitzender zahlreicher internationaler Vereinigungen im Bereich der Psychologie und Psychotherapie, Gründer der Internettherapie-Plattform [www.interapy.nl](http://www.interapy.nl), Referent in zahlreichen internationalen Workshops und Seminaren. [www.alfredlange.nl](http://www.alfredlange.nl)

**Heidi Möller** Prof. Dr., Dipl.-Psych., Promotion zur Psychotherapie in totalen Institutionen, Habilitation zu Gütekriterien der Supervision, TU Berlin, Psychoanalytikerin, Lehrtherapeutin für Tiefenpsychologie und Gestalttherapie, Lehrsupervisorin, Organisationsberaterin und Coach.

2002 Lehrstuhl für Kommunikationspsychologie und Psychotherapie, 2004 Gründungsdekanin der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck. Seit 1.10.2007 Professorin für Theorie und Methodik der Beratung an der Universität Kassel. Zahlreiche Veröffentlichungen und Forschungsprojekte im Bereich Coaching und Supervision. [heidi.moeller@uni-kassel.de](mailto:heidi.moeller@uni-kassel.de)

**Sonja Radatz** Dr., Wirtschafts-, Psychologie- und Dolmetschstudium (Wien), Doktoratsstudium (Technische Universität Kaiserslautern), Erfahrung als Führungskraft sowie angestellte Beraterin des Instituts für Relationale Beratung und Weiterbildung (IRBW) mit Sitz in Wien, Schloss Schönbrunn. Auf Basis ihrer freundschaftlichen Zusammenarbeit mit Heinz von Foerster, Ernst von Glasersfeld, Humberto Maturana, Paul Watzlawick, Steve de Shazer und Peter Senge entwickelte sie den Relationalen Ansatz (18 Büchern, 200 Fachartikel)). 2001 Gründung der Zeitschrift LO Lernende Organisation. Neben ihrem Bestseller „Beratung ohne Ratschlag“, der über 80.000 mal verkauft wurde, setzte sie auch mit ihrem Buch „Das Ende allen Projektmanagements“ 2013 ein klares Zeichen und erreichte eine erneute Welle der Sympathie für den Relationalen Ansatz 2015 mit dem Buch „Gestalten Sie. Sonst werden Sie gestaltet.“ 2003 wurde ihr der Deutsche Preis für Gesellschafts- und Organisationskybernetik für ihr Lebenswerk verliehen. [www.irbw.net](http://www.irbw.net)

**Fritz Weilharter** Mag. Dr., Studium LA Geographie/Wirtschaftskunde und Leibesübungen (Uni Graz), Fußballtrainer (Steirischer Fußballverband), Spielpädagogik (AGB Linz), Feldenkrais, Bewegungs- und Tanztheater (Ausbildung + Schauspieler), Gestaltpädagogik (PI Steiermark), Integrative Supervision (Dr.Bellardi/Dr.Schreyögg), NLP (Master- und Therapiequalifikation ÖTZ-NLP), Psychotherapeut (Dynamische Gruppenpsychotherapie, ÖAGG), Autogenes Training (WIFI OÖ), Mediation (COOP Mediation, ÖBVP,AVM), Wertebasiertes Coaching, Team- und Organisationsentwicklung (E-cultureteam- München), Sportpsychologie. Lektor an der Universität Graz und an verschiedenen Pädagogischen Instituten des Bundes in Aus- und Fortbildung, seit 1991: selbständiger Trainer, Psychotherapeut, Mediator, Trainer, Supervisor/Coach, Vortragender und Organisationsentwickler. Seit 2010 Lehrgangleiter des Masterstudiums „Supervision und Coaching in Organisationen“ der PH Diözese Linz (ÖVS anerkannt). Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Coaching und Organisationsentwicklung. [www.fritz-weilharter.at](http://www.fritz-weilharter.at)

**Dr. Michael Worsch** Dr., Regisseur, Autor, Psychologe, Psychotherapeut Schauspielchef am Salzburger Landestheater 1994 – 2004. Inszenierungen, u.a. Uraufführungen von Rolf Hochhuth, Felix Mitterer und eigener Texte seit 1985. Lehraufträge an der Uni Innsbruck, FH Dornbirn, PH Feldkirch, Theaterakademie Burghausen, Hochschule Mozarteum und für Kunsttherapie beim ÖAGG in Wien. Aktuell Leiter der Bildungswerkstatt für Lebenskunst in Bad Gleichenberg. [www.worsch.at](http://www.worsch.at)